Ressort: Politik

Städtetag erwartet deutlich mehr Unterstützung von Bund und Ländern

Berlin, 26.05.2018, 09:31 Uhr

GDN - Der Deutsche Städtetag erwartet von Bund und Ländern deutlich mehr Unterstützung der Kommunen. "Da ist noch Luft nach oben", sagte Hauptgeschäftsführer Helmut Dedy der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstagsausgabe).

So sei eine jährliche Förderung in Milliardenhöhe angemessen, um gleichwertigen Lebensverhältnissen in allen Landesteilen deutlich näher zu kommen. Bei den etwa 320 Millionen Euro müsse nachgebessert werden, die Bund und Länder pro Jahr bei der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur für die Kommunen zahlten. Die Kommunen hatten laut Dedy 2017 zwar einen Überschuss von 9,7 Milliarden Euro. "Aber strukturschwache Städte profitieren davon kaum, sie kämpfen nach wie vor mit Finanzproblemen", sagte Dedy mit Hinweis auf anhaltende Strukturschwäche in Teilen des Ruhrgebiets, von Rheinland-Pfalz und dem Saarland, an der Nordsee sowie in einigen Regionen der ostdeutschen Länder. "Wir müssen unter anderem sicherstellen, dass junge Menschen dort die gleichen Chancen auf eine Ausbildung bekommen wie anderswo in Deutschland und dass es in diesen Regionen vernünftige Verkehrsverbindungen gibt", forderte der Hauptgeschäftsführer. Mit Blick auf die vom Bund geplante Kommission, die gleichwertige Lebensverhältnisse sichern soll, sagte er: "Es geht nicht vorrangig darum, neue Gewerbegebiete auszuweisen, sondern bis Mitte 2019 konkrete und kluge Förderinstrumente zu entwickeln." Stetige Unterstützung nannte Dedy hilfreicher als immer neue und vorübergehende Förderprogramme.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106705/staedtetag-erwartet-deutlich-mehr-unterstuetzung-von-bund-und-laendern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com